

Bayer Technology Services



**Process & Plant Safety**  
**Sicherheitstechnisches Laboratorium**  
akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025

Bayer Technology Services GmbH  
Process & Plant Safety (PPS)  
Gebäude B 407  
D-51368 Leverkusen  
Telefon: +49 214 30 28172 oder +49 214 30 26749  
E-Mail: safety-lab@bayer.com  
www.process-safety.bayer.com



Leverkusen, 2013-11-11  
Seite 1 von 2

Klein / Conradi

**Berichts-Nr.: 2015/01399**

**Untersuchungsbericht**

**Flammpunktbestimmung von**  
**Pullex 3in1-Lasur**

Auftraggeber  
Adler-Werk Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co K  
Dr. Jochum  
Bergwerkstraße 22  
A-6130 Schwaz  
Österreich

Verteiler  
Auftraggeber

Anlagen

## 1 Aufgabenstellung

Gegenstand der Untersuchung war die Bestimmung des Flammpunktes einer vom Auftraggeber angelieferten Probe.

## 2 Untersuchte Prüfmuster / Methoden

Die Bestimmung des Flammpunktes erfolgte gemäß DIN EN ISO 13736. Diese Norm beschreibt die Prüfung unter Verwendung eines geschlossenen Tiegels nach Abel und besitzt in einem Temperaturbereich von -30 °C bis 70 °C ihre Gültigkeit.

Die Probe wird in den Tiegel der Abel-Flammpunktapparatur gefüllt und mit festgelegter Heizrate unter Rühren aufgeheizt. Eine kleine Prüfflamme wird in regelmäßigen Intervallen in den Tiegel abgesenkt, wobei das Rühren für diese Zeit unterbrochen wird. Die niedrigste Temperatur, bei der die Prüfflamme die Dampfphase über der Probe entzündet und sich diese Entzündung über die Flüssigkeitsoberfläche ausbreitet, gilt als Flammpunkt bei Umgebungsdruck. Diese Temperatur wird mit Hilfe einer Gleichung auf Standardluftdruck korrigiert.

Untersuchtes Prüfmuster: <b>Pullex 3in1-Lasur; Charge: 506099</b>		Proben-Nr.: <b>120625</b>	
Flammpunkt	bei 1013 hPa	nach DIN EN ISO 13736	61,5 °C

## 3 Anmerkungen

Flüssigkeiten sind nach ADR/RID 2.1.2.6 definiert ( $T_s < 20$  °C). Der Zeitraum zwischen Probeneingang und Datum des Abschluss-berichtes ist als Untersuchungszeitraum definiert. Eine Angabe zur Messunsicherheit und des Kalenderdatums der einzelnen Prüfungen erfolgt nur auf Anforderung. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das untersuchte Prüfmuster.

Freigabe der Messergebnisse  
gez. Conradi

Conradi  
Process & Plant Safety

Verantwortlich für den Gesamtbericht  
gez. Klein

Klein  
Process & Plant Safety